

Beschluss 08 St. Georg

Gremium: KMV
Beschlussdatum: 10.01.2019
Tagesordnungspunkt: 3. Beschlussfassung über das Bezirkswahlprogramm 2019

Text

1 08 St. Georg

2 St. Georg ist vielfältig und ständig im Wandel. Gleichzeitig ballen sich hier
3 viele Probleme einer Millionenstadt: Verkehrskollaps, Gentrifizierung,
4 Prostitution, Obdachlosigkeit und Drogenmissbrauch. Andererseits ist St. Georg
5 ein Ort voller herausragender sozialer Projekte und Initiativen.

6 Zu lange galt der Fokus der Verkehrsplanung in St. Georg dem motorisierten
7 Verkehr. In den vergangenen Jahren hat unter grüner Beteiligung ein Umdenken
8 stattgefunden. Erfolgreiche Beispiele sind die die Fahrradstraße in der
9 Adenauerallee und der durchgehende Fahrradstreifen auf dem Steindamm. Bei einer
10 Überplanung des Steindamms zwischen Hauptbahnhof und Kreuzweg wollen wir
11 breitere Fußwege zulasten der Parkplätze schaffen. Um die Parksituation für die
12 Menschen im Stadtteil dabei nicht zu belasten, setzen wir uns für die Ausweisung
13 von Bewohner*innenparkgebieten ein. Auch in der Lange Reihe beschäftigt viele
14 Anwohner*innen das nach wie vor hohe Verkehrsaufkommen. Durch ein
15 Bürger*innenforum soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Zukunft der Langen
16 Reihe mit den Menschen vor Ort zu gestalten.

17 Bei einem Umbau des Steindamms bietet sich auch die Möglichkeit, bisher durch
18 Parkplätze blockierte Flächen zu entsiegeln und somit mehr Platz für Grün zu
19 schaffen. Mit der Erweiterung des Lohmühlenparks ist dies an anderer Stelle
20 schon gelungen. Wir wollen nach wie vor eine ökologische Aufwertung des Parks
21 erreichen. Zudem muss einer Installation von modernen Beleuchtungsanlagen mit
22 Bewegungsmeldern erfolgen, um die Sicherheit im Park zu erhöhen.

23 Der Hansaplatz bildet das Herz des Stadtteils. Gleichzeitig ist gerade durch die
24 Situation rund um den Platz der soziale Zusammenhalt im Quartier immer wieder
25 gefährdet. Wir wollen, dass der Hansaplatz ein Platz für alle ist. Wir konnten
26 bereits erreichen, dass endlich eine kostenlose Toilette auf dem Platz errichtet
27 wurde. Doch damit sind selbstverständlich nicht alle Probleme, die es rund um
28 den Hansaplatz gibt, gelöst. Wir arbeiten deshalb an einem temporären
29 Alkoholverkaufsverbot. Gleichzeitig wollen wir die Straßensozialarbeit vor Ort
30 verstärken und ein Drogen- und Prostitutions-Ausstiegsprojekt speziell für
31 Frauen starten. Ein Samstagsmarkt mit Produkten aus der Region und auf Bio-
32 Landwirtschaft basierend ist eine Möglichkeit, den Hansaplatz zu beleben. Dafür
33 ist in unseren Augen eine finanzielle Startunterstützung durch die Stadt
34 notwendig.

35 Mit unserer Unterstützung konnte das Integrations- und Familienzentrum in St.
36 Georg geschaffen werden. Hierdurch konnten zusätzlich über 30 geförderte
37 Wohnungen entstehen. Wir setzen uns weiterhin für eine auskömmliche Finanzierung
38 des Kulturladens, der Geschichtswerkstatt, des Polittbüros, des Ohnsorg-Theaters
39 und des Deutschen Schauspielhauses ein.